



## **Vanguard® Japan Stock Index Fund Supplement**

Die Portfoliotransaktionsgebühr, auf die in der relevanten Ergänzung verwiesen wird, beläuft sich derzeit auf 0,10%.

# Vanguard® Investment Series plc

**ERGÄNZUNG** vom 3. Januar 2006 zum  
*Prospekt vom 3. Januar 2006*

## **Vanguard® Japan Stock Index Fund Ein indexorientierter Fonds**

Fondsmanager • Vanguard Group (Ireland) Limited  
(eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von The Vanguard Group, Inc.)

# Vanguard Japan Stock Index Fund (der „Fonds“)

Anlegeranteile und institutionelle Anteile

---

## INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Fondsprofil</b>	
Anlageziel .....	1
Primäre Anlagestrategien .....	1
Sonstige Anlagepolitik .....	1
Anlagebeschränkungen .....	2
Wertentwicklung/Anlagerisiken .....	2
Gebühren und Aufwendungen .....	2
<b>Zusätzliche Informationen</b> .....	3
<b>Mehr über den Fonds</b>	
Merkmale eines Index-Fonds .....	3
Marktrisiko und Primärrisiken .....	4
Wertpapierauswahl .....	5
Effizientes Portfoliomanagement .....	5
Kosten und Market-Timing .....	5
Portfolioumschlag .....	6
<b>Die Gesellschaft</b> .....	6
<b>Investment-Manager</b> .....	6
<b>Ausschüttungspolitik</b> .....	6
<b>Nettoinventarwert</b> .....	6
<b>Anlagen bei der Gesellschaft</b>	
Kauf von Anteilen .....	7
Rücknahme von Anteilen .....	8
Umtausch von Anteilen .....	9
Sonstige Vorschriften .....	10
Aktuelle Fonds- und Kontoinformationen .....	10
Kontaktadresse der Gesellschaft .....	11
<b>Allgemeine Bemerkungen</b> .....	12
<b>Glossar der Anlagebegriffe</b> .....	13

---

Die Mitglieder des Verwaltungsrats (der „Verwaltungsrat“) der Vanguard Investment Series plc (die „Gesellschaft“), die im Prospekt im Abschnitt **Die Gesellschaft** aufgeführt sind, übernehmen die Verantwortung für die Angaben im Prospekt und in dieser Ergänzung. Die Angaben im Prospekt und in dieser Ergänzung entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrates (der diesbezüglich angemessene Sorgfalt hat walten lassen) den Tatsachen und lassen keine Informationen aus, die die Relevanz dieser Angaben beeinträchtigen könnten. Der Verwaltungsrat übernimmt hierfür die Verantwortung.

**Diese Ergänzung ist Bestandteil des am 3. Januar 2006 von der Gesellschaft veröffentlichten Prospekts (der „Prospekt“) und sollte in Verbindung mit diesem gelesen werden. Diese Ergänzung enthält Angaben über den Vanguard Japan Stock Index Fund, der ein gesonderter Teilfonds der Gesellschaft ist und durch die Anteilsserien des Vanguard Japan Stock Index Fund (die „Anteile“) repräsentiert wird.** Zum Datum dieser Ergänzung verfügt die Gesellschaft über 25 weitere Portfolios: Vanguard® Asia Pacific Investment Grade Credit Index Fund, Vanguard® Emerging Markets Stock Index Fund, Vanguard® Euro Government Bond Index Fund, Vanguard® Euro Investment Grade Bond Index Fund, Vanguard® European Stock Index Fund, Vanguard® Eurozone Inflation-Linked Bond Index Fund, Vanguard® Eurozone Stock Index Fund, Vanguard® Global Government Bond Index Fund, Vanguard® Global Government Bond Index Completion Fund, Vanguard® Global Stock Index Fund, Vanguard® Japan Government Bond Index Fund, Vanguard® North America Stock Index Fund, Vanguard® Pacific ex-Japan Stock Index Fund, Vanguard® Prime Liquidity Money Market Fund, Vanguard® Short-Term U.S. Government Bond Index Fund, Vanguard® Switzerland Stock Index Fund, Vanguard® U.K. Stock Index Fund, Vanguard® U.S. Discoveries Fund, Vanguard® U.S. Fundamental Value Fund, Vanguard® U.S. Futures Fund, Vanguard® U.S. Government Bond Index Fund, Vanguard® U.S. Investment Grade Credit Index Fund, Vanguard® U.S. Opportunities Fund, Vanguard® U.S. Securitised Bond Index Fund und Vanguard® U.S. 500 Stock Index Fund.

Mit Ausnahme der in dieser Ergänzung enthaltenen Angaben sind seit der Veröffentlichung des Prospekts keine wesentlichen Änderungen und Neuerungen eingetreten.

## Fondsprofil

### ANLAGEZIEL

Der Fonds versucht der Wertentwicklung des Morgan Stanley Capital International® (MSCI) Japan Index (der „Index“) zu entsprechen, dessen Schwerpunkt auf den Aktien von Unternehmen liegt, die in Japan ansässig sind und dort an anerkannten Märkten gehandelt werden.

### PRIMÄRE ANLAGESTRATEGIEN

Der Fonds verfolgt eine Passivmanagement- bzw. Indexierungsstrategie mit dem Ziel, die Performance des Index durch Anlagen in alle oder eine repräsentative Auswahl der im Index enthaltenen Wertpapiere nachzubilden. Die sechs größten Positionen im Index per 31. März 2005 waren: Toyota Motor Corp., Canon, Inc., Takeda Chemical Industries Ltd., Mitsubishi Tokyo Financial Group, Inc., Honda Motor Co. Ltd. und Sony Corp.

Für weitere Informationen im Hinblick auf die Anlagestrategien des Fonds siehe **Mehr über den Fonds** auf Seite 3.

### SONSTIGE ANLAGEPOLITIK

Die Politik des Fonds besteht darin, im Wesentlichen in voller Höhe in Stammaktien investiert zu bleiben. Mindestens zwei Drittel des Nettovermögens des Fonds (ohne Berücksichtigung ergänzender liquider Mittel) werden stets in im Index geführte Aktien investiert sein. Insgesamt kann maximal ein Drittel des Nettovermögens des Fonds (ohne Berücksichtigung ergänzender liquider Mittel) in Wandelanleihen, Aktienanleihen und kurzfristige festverzinsliche Wertpapiere investiert werden, wie nachstehend erläutert. Diese Wertpapiere können von einem im Index geführten oder einem nicht im Index geführten Emittenten stammen. Anlagen in wandelbare Wertpapiere werden höchstens 25% des Nettovermögens des Fonds betragen.

Der Fonds kann je nach seinen nicht gebundenen Mitteln in kurzfristige festverzinsliche Wertpapiere investieren und seine Liquidität aufrecht erhalten, um die Rücknahmewünsche der Anteilinhaber erfüllen zu können.

- Der Fonds kann auch in wandelbare Wertpapiere anlegen, die auf den anerkannten Märkten der Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“)\* oder anderer Länder notiert sind oder gehandelt werden.
- Der Fonds investiert höchstens 10% seines Nettovermögens in wandelbare Wertpapiere, die auf den anerkannten Märkten von Staaten notiert sind oder gehandelt werden, die keine OECD-Mitgliedstaaten sind.
- Der Fonds investiert höchstens 10% seines Nettovermögens in wandelbare Wertpapiere, deren Bonitätseinstufung unter A von Moody's Investors' Services, Inc. („Moody's“) oder A von Standard & Poor's („S&P“) liegt bzw. vom Investment-Manager als äquivalent erachtet wird.
- Der Fonds kann auch in kurzfristige festverzinsliche Wertpapiere von Anlagequalität investieren, die auf den anerkannten Märkten der OECD-Mitgliedstaaten oder anderer Staaten notiert sind oder gehandelt werden.
- Der Fonds investiert höchstens 10% seines Nettovermögens in kurzfristige festverzinsliche Wertpapiere, die auf den anerkannten Märkten von Staaten notiert sind oder gehandelt werden, die keine OECD-Mitgliedstaaten sind.
- Der Fonds investiert höchstens 10% seines Nettovermögens in kurzfristige festverzinsliche Wertpapiere, deren Bonitätseinstufung unter Prime-1 von Moody's oder A-1+ von S&P liegt bzw. durch den Investment-Manager als äquivalent erachtet wird. Zu diesen kurzfristigen Wertpapieren können Schuldtitel aller Staaten zählen, die im Index geführt werden, Commercial Paper (mit einer Bonitätseinstufung von P-1 durch Moody's oder von A-1+ durch Standard & Poor's Corporation), Einlagezertifikate und Bankakzepte.
- Der Fonds kann in Optionsscheine investieren oder Optionsscheine halten, sofern diese in Verbindung mit vom Fonds gehaltenen übertragbaren Wertpapieren ausgegeben werden, oder anderweitig Optionsscheine für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements halten. Der Fonds investiert und hält höchstens 5% seines Nettovermögens in Optionsscheinen.
- Der Fonds kann bis zu maximal 10% seines Nettovermögens in Anleihen mit Optionsscheinen auf Aktien investieren, sofern diese als übertragbare Wertpapiere ausgegeben wurden, die an den anerkannten Märkten in OECD-Mitgliedstaaten notiert sind und deren langfristige Bonitätseinstufung bei Aa3 oder besser von Moody's oder AA- oder besser von S&P liegt bzw. die vom Investment-Manager als äquivalent eingeschätzt werden.
- Für den Zweck eines effizienten Portfoliomanagements kann der Fonds innerhalb der im Prospekt angeführten Beschränkungen und Bedingungen in Terminkontrakte, Börsentermingeschäfte und Optionskontrakte investieren.

Für den Zweck eines effizienten Portfoliomanagements kann der Fonds auch innerhalb der im Abschnitt **Portfolioanlagetechniken** des Prospekts angegebenen Beschränkungen und Bedingungen Wertpapierpensionsgeschäfte eingehen, die durch Anleihen der US-Regierung und ihrer Behörden und Institutionen oder durch Commercial Paper (von Moody's mit P-1 oder von S&P mit A-1+ bewertet) besichert werden, die von einem EU-Kreditinstitut oder einer Bank mit Zulassung in einem Unterzeichnerstaat des Basler Eigenkapitalabkommens vom Juli 1988 begeben wurde, der kein EU-Mitgliedstaat ist, sowie umgekehrte Pensionsgeschäfte und Wertpapierleihvereinbarungen.

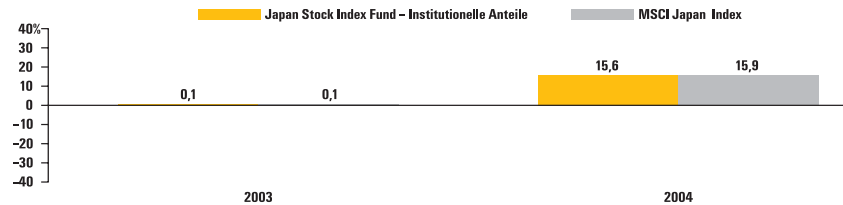
\*Zu den derzeitigen OECD-Mitgliedstaaten zählen Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Mexiko, die Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, die Schweiz, die Slowakische Republik, Spanien, Südkorea, die Tschechische Republik, die Türkei, Ungarn und die Vereinigten Staaten von Amerika.

## ANLAGEBESCHRÄNKUNGEN

Das Vermögen des Fonds wird in Übereinstimmung mit den in den OGAW-Vorschriften spezifizierten Anlagebeschränkungen angelegt, die im Abschnitt **Anlageziele und Anlagepolitik** des Prospekts zusammengefasst sind.

## WERTENTWICKLUNG/ANLAGERISIKEN

Das nachstehende Balkendiagramm soll Ihnen helfen, die Risiken einer Anlage in den Fonds zu verstehen. Es zeigt die Performance der auf US-Dollar lautenden institutionellen Anteile des Fonds von deren Auflegung am 22. Oktober 2003 bis zum 31. Dezember 2004.



Dieses Diagramm dient nur der Veranschaulichung. Die Wertentwicklung der Vergangenheit sollte nicht als Indikator für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden.

## GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Die folgende Tabelle zeigt die Gebühren und Aufwendungen, die Sie unter Umständen zu zahlen haben, wenn Sie Anlegeranteile oder institutionelle Anteile des Fonds kaufen oder halten. Die unter *Jährliche betriebliche Aufwendungen des Fonds* dargelegten Kosten können sich im Laufe der Zeit ändern, werden jedoch auf Jahresbasis höchstens 1,00% des durchschnittlichen Nettoinventarwerts der institutionellen Anteile und 1,50% des durchschnittlichen Nettoinventarwerts der Anlegeranteile betragen.

	<b>Anleger- anteile</b>	<b>Institutionelle Anteile</b>
<b>GEBÜHREN DER ANTEILHABER FÜR TRANSAKTIONEN</b>		
Ausgabeaufschlag bei Zeichnung:	—	—
Maximale Portfoliotransaktionsgebühr:*	0,20%	0,20%
Umtauschgebühr:	—	—
Rücknahmegebühr:**	—	—
<b>JÄHRLICHE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN DES FONDS</b>		
Aufwendungen für das Investment-Management:	0,29%	0,29%
Verwaltungsaufwendungen und sonstige Aufwendungen:	0,21%	0,11%
<b>Jährliche betriebliche Aufwendungen gesamt (Total Expense Ratio)</b>	<b>0,50%</b>	<b>0,40%</b>

\*Als Ausgleich für die höheren Kosten, die beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren entstehen, kann der Fonds eine Transaktionsgebühr von 0,20% auf den Kauf von Anteilen erheben. Diese Transaktionsgebühr gewährleistet, dass die zusätzlichen Kosten von den Anlegern, die diese Transaktionen vornehmen, getragen werden und dass sie nicht zu Lasten der bestehenden Anteilhaber des Fonds gehen. Alle vereinnahmten Gebühren werden direkt an den Fonds gezahlt, während die Ausgabeaufschläge an den Fondssponsor, den Anlageberater oder die Vertriebsgesellschaft gehen. Ohne Transaktionsgebühren hätte der Fonds Schwierigkeiten, den Zielindex nachzubilden.

\*\*Der Fonds kann eine Rücknahmegebühr von 1,00 % auf Anteile berechnen, die von einem Anteilhaber innerhalb von 90 Tagen nach dem Geschäftstag ihrer Ausgabe zurückgegeben werden. Siehe „Rücknahme von Anteilen“ unter **Anlagen bei der Gesellschaft** auf Seite 8.

Der Anteil des Fonds an den Gründungskosten der Gesellschaft (einschließlich Erstellung und Druck dieser Ergänzung, Notierung der Anteile an der Irischen Wertpapierbörse und die Honorare der Berater), der zunächst vom Fondsmanager übernommen wird, wird auf den Fonds umgelegt. Die Gesellschaft kann jedoch dem Fondsmanager diese Gründungskosten über einen Zeitraum erstatten, der vom Verwaltungsrat in Abstimmung mit dem Fondsmanager festgelegt wird. Die Gründungskosten werden auf einen Betrag von \$18.200 geschätzt.

Eine genauere Beschreibung der Ermittlung der Gebühren und Aufwendungen ist im Abschnitt **Gebühren und Aufwendungen** des Prospekts enthalten.

## PLAIN TALK™ ÜBER

**Anlagekosten**

Kosten sind eine wichtige Überlegung bei der Auswahl eines Fonds. Der Grund ist, dass Sie als Anteilhaber die Kosten für den Betrieb eines Fonds zahlen sowie darüber hinaus alle Transaktionskosten tragen, die mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren des Fonds in Zusammenhang stehen. Diese Kosten können einen wesentlichen Anteil des Bruttoertrags oder des Kapitalwachstums, das ein Fonds erzielt, aufzehren. Sogar scheinbar kleine Kostenunterschiede können auf Dauer dramatische Auswirkungen auf die Performance des Fonds haben.

**Zusätzliche Informationen****Dividenden und Kapitalerträge**

Der Verwaltungsrat beabsichtigt nicht, auf die Anteile des Fonds Dividenden zu erklären. Demzufolge spiegeln sich Ertrag und Kapitalgewinne im Nettoinventarwert eines Fondsanteils wider.

**Investment-Manager**

The Vanguard Group, Valley Forge, Pennsylvania, USA, seit Auflegung

**Aufsichtsbehörde**

Irish Financial Services Regulatory Authority (die „Finanzaufsicht“)

**Auflegungsdatum**

(siehe auch „Kauf von Anteilen - Kaufpreis“)

*Institutionelle US-Dollar-Anteile* - 22. Oktober 2003

*US-Dollar-Anlegeranteile* - 15. Dezember 2003

*Institutionelle Euro-Anteile\**

*Euro-Anlegeranteile\**

*Institutionelle JPY-Anteile\**

*JPY-Anlegeranteile\**

\*Diese Klassen wurden noch nicht aufgelegt.

**Nettovermögen (alle Anteilsklassen) zum 30. Juni 2005**

\$55,5 Millionen

**Mindestanlagebetrag bei Erstzeichnung**

*Anlegeranteile* - \$100.000 bzw. €100.000 bzw. der Gegenwert von \$100.000 in ¥

*Institutionelle Anteile* - \$10 Millionen bzw. €10 Millionen bzw. der Gegenwert von \$10 Millionen in ¥

**Mindestanlagebetrag bei allen weiteren Zeichnungen**

*Anlegeranteile* - \$5.000 bzw. €5.000 bzw. dem Gegenwert von \$5.000 in ¥

*Institutionelle Anteile* - \$5.000 bzw. €5.000 bzw. dem Gegenwert von \$5.000 in ¥

**Umtauschrecht**

*Anlegeranteile* - Wenn Sie Anteile im Wert von \$10 Millionen bzw. €10 Millionen bzw. dem Gegenwert von \$10 Millionen in ¥ oder mehr halten, haben Sie die Möglichkeit, sie in institutionelle Anteile umzutauschen.

*Institutionelle Anteile* - Wenn Sie Anteile im Wert von weniger als \$10 Millionen bzw. €10 Millionen bzw. dem Gegenwert von \$10 Millionen in ¥ halten, kann die Gesellschaft Ihre Anteile zwangsweise in Anlegeranteile umwandeln.

**ISIN-Nummer**

*Institutionelle US-Dollar-Anteile* - IE0007292422

*US-Dollar-Anlegeranteile* - IE0007292083


*Institutionelle Euro-Anteile* - IE0007286036

*Euro-Anlegeranteile* - IE0007281425

*Institutionelle JPY-Anteile* - IE0033862917

*JPY-Anlegeranteile* - IE0033862800

**Mehr über den Fonds**

Der folgende Abschnitt erläutert die primären Anlagestrategien, die Anlagepolitik und die Anlagerisiken des Fonds. Es ist wichtig, einen der Hauptgrundsätze des Anlegens immer zu bedenken: Je größer das Risiko ist, Geld zu verlieren, desto größer ist der potenzielle Ertrag. Das Gegenteil ist im Allgemeinen auch wahr: Je geringer das Risiko ist, desto geringer ist der potenzielle Ertrag. Anleger sollten ihre persönlichen Toleranzgrenzen hinsichtlich der täglichen Schwankungen der Wertpapiermärkte prüfen, ehe sie Geld im Fonds binden. Suchen Sie nach diesem  Symbol in dieser Ergänzung. Es wird benutzt, um detaillierte Informationen über die bedeutenderen Risiken anzuzeigen, mit denen Sie als Anteilhaber des Fonds konfrontiert werden.

Das Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds werden für die Dauer von mindestens drei Jahren nach Zulassung der Anteile zum amtlichen Handel an der Irischen Wertpapierbörse beibehalten und ausschließlich unter außergewöhnlichen Umständen geändert. Es kann in keinem Fall eine Änderung des Anlageziels oder eine wesentliche Änderung der Anlagepolitik ohne die Genehmigung der Mehrheit der Anteilhaber auf Grund eines auf einer Hauptversammlung gefassten Beschlusses vorgenommen werden. Vor einer Änderung des Anlageziels bzw. der Anlagepolitik des Fonds wird dies den Anteilhabern innerhalb einer angemessenen Frist angekündigt.

**MERKMALE EINES INDEX-FONDS**

Index-Fonds zeichnen sich üblicherweise durch folgende Merkmale aus:

- **Vielseitige Anlagen.** Die Vanguard® Index-Fonds investieren im Allgemeinen in ein breites Unternehmens- und Branchenspektrum.
- **Relative Konsistenz der Wertentwicklung.** Da Index-Fonds versuchen, die Referenzindizes des Marktes nachzubilden, schneiden sie im Normalfall nicht wesentlich besser oder schlechter als ihre Vergleichsgrößen ab.
- **Niedrige Kosten.** Index-Fonds lassen sich im Vergleich zu andern aktiv verwalteten Fonds kostengünstig führen. Es fallen geringe Analysekosten an, und die Handelstätigkeit - und damit auch die Maklerprovisionen und andere Transaktionskosten - werden auf ein Minimum beschränkt.

## MARKTRISIKO UND PRIMÄRRISIKEN

Der Fonds wird als eine risikoarme Anlage bezeichnet, aber wenn Sie darin anlegen, können Sie dennoch Geld verlieren. Für weitere Erläuterungen zu Anlagerisiken siehe den Abschnitt **Anlagerisiken** des Prospekts.

Der Fonds investiert vorrangig in Stammaktien. Infolgedessen unterliegt der Fonds gewissen Risiken, die seiner Anlageperformance schaden könnten.



**Aktienmarktrisiko - Der Fonds unterliegt dem Aktienmarktrisiko, das heißt, der Möglichkeit, dass die Aktienkurse über kurze oder gar lange Zeiträume zurückgehen. Aktienmärkte neigen zu zyklischen Bewegungen und machen Phasen mit steigenden bzw. fallenden Kursen durch. Darüber hinaus können Anlagen in anderen als Ihren lokalen Aktienmärkten riskanter sein. Die Kurse der internationalen Aktienmärkte haben sich gelegentlich in entgegengesetzter Richtung entwickelt.**

Um die Vielseitigkeit und Volatilität der internationalen Märkte zu veranschaulichen, sind in der nachfolgenden Tabelle die Renditen der diversen internationalen Märkte von 1995 bis 2004, gemessen an ihren jeweiligen Indizes.

Renditen für verschiedene Aktienmärkte*				
	Europäischer Markt	Pazifikmarkt	Schwellenmärkte**	US-Markt
1995	21,95	2,95	-0,01	37,58
1996	21,09	-8,30	15,22	22,96
1997	23,80	-25,87	-16,36	33,36
1998	28,53	2,72	-18,39	28,58
1999	15,89	56,65	60,88	21,04
2000	-8,39	-25,78	-27,94	-9,10
2001	-19,90	-25,40	-2,80	-11,89
2002	-18,38	-9,29	-7,04	-22,10
2003	38,54	38,48	58,81	28,68
2004	20,88	18,98	26,68	10,88

\*Die Renditen des europäischen Marktes werden anhand des MSCI Europe Index gemessen, die des Pazifikmarktes anhand des MSCI Pacific Index, die der Schwellenmärkte anhand des Select Emerging Markets Index (ehemals bekannt als Select Emerging Markets Free Index) und die des US-Marktes anhand des Standard & Poor's 500 Index. Alle Renditen werden in US-Dollar umgerechnet.

Bitte berücksichtigen Sie, dass diese Renditen die *in der Vergangenheit* erzielte Performance der diversen Indizes widerspiegeln. Sie sollten sie nicht als Hinweis auf die *zukünftigen* Renditen der Indizes oder insbesondere des Fonds ansehen.

### PLAIN TALK ÜBER

#### Regionale und breite internationale Anlagen im Vergleich

Regionale Fonds sind internationale Fonds, die in eine bestimmte geografische Region wie Europa oder das Pazifikbecken investieren. Da sich ihre Anlagen auf eine einzige Region konzentrieren, weisen diese Fonds in der Regel stärkere Schwankungen der Anteilspreise auf als breit gestreute international Aktienfonds (die die in einem Land verzeichneten Verluste durch Gewinne in einem anderen Land ausgleichen können, weil sie jederzeit in viele verschiedene Auslandsmärkte investieren).



**Risiko der Anlageart - Der Fonds unterliegt dem Risiko der Anlageart, das heißt, der Möglichkeit, dass die Rendite der Aktienarten, in die der Fonds investiert, unter der Rendite des allgemeinen Aktienmarkts bleibt. Als Gruppe bewegen sich die Aktienmärkte der Industrieländer in der Regel in Zyklen, in denen sie bessere - oder schlechtere - Ergebnisse erzielen als der breite Aktienmarkt. Diese Phasen hielten in der Vergangenheit bis zu mehreren Jahren an.**

### PLAIN TALK ÜBER

#### Marktkapitalisierung

Aktien börsennotierter Kapitalgesellschaften werden oft nach dem Marktwert oder der Marktkapitalisierung eingestuft. Auf dieselbe Weise werden Aktienfonds auf der Grundlage der Marktkapitalisierung der Unternehmen, in die sie vorwiegend investieren, als *Large-Cap*-, *Mid-Cap*- oder *Small-Cap*-Fonds bezeichnet. Wenn man das von einem Fonds angestrebte Marktkapitalisierungsspektrum kennt, ist es leichter, den Fonds mit anderen Fonds zu vergleichen und zu entscheiden, ob er sich für das Anlageprogramm eines Anlegers eignet. Sowohl für die Gesellschaften als auch für Aktienfonds ist es wichtig zu verstehen, dass sich Marktkapitalisierungsbereiche mit der Zeit ändern können. Ebenso ändern sich die Auslegungen der Größen, wobei es keine „offizielle“ Definition für Unternehmen kleiner, mittlerer und großer Marktkapitalisierung gibt.

 **Länderrisiko - Der Fonds unterliegt dem Länderrisiko, das heißt, der Möglichkeit, dass Ereignisse, beispielsweise politische Unruhen, Finanzprobleme oder Naturkatastrophen, die Wertpapiermärkte eines Landes beeinträchtigen.**

 **Währungsrisiko - Der Fonds unterliegt dem Währungsrisiko, das heißt, der Möglichkeit, dass sich Wechselkursänderungen im Vergleich zur inländischen Währung des Anlegers nachteilig auf den Wert der vom Fonds gehaltenen Wertpapiere auswirken.**

Für Anteile in Euro wird zum Beispiel eine Verteuerung des Euro gegenüber dem Yen die Rendite des Fonds, wenn diese in Euro umgerechnet wird, verringern. Umgekehrt wird eine Abschwächung des Euro gegenüber dem Yen die Rendite des Fonds verbessern, wenn diese in Euro umgerechnet wird. Bei Zeichnung, Rücknahme, Umtausch und Ausschüttungen in Bezug auf Anteile, die in einer anderen Währung als der Basiswährung valutiert sind, erfolgt die Währungsumrechnung zu dem zu diesem Zeitpunkt geltenden Wechselkurs.

#### WERTPAPIERAUSWAHL

Der Fonds ist bestrebt, die Performance des MSCI Japan Index nachzubilden. Hierfür wird die Replikationsmethode der Indexnachbildung eingesetzt, was bedeutet, dass der Fonds jedes im Index enthaltene Wertpapier in annähernd demselben Verhältnis wie der Index selbst hält.

#### EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT

 **Für ein effizientes Portfoliomanagement kann der Fonds in begrenztem Maße in derivative Finanzinstrumente anlegen. Solche Techniken sind gemäß den von der Finanzaufsicht und den OGAW-Richtlinien vorgeschriebenen Bedingungen und Limitierungen anzuwenden, wie es im Abschnitt „Portfolioanlagetechniken“ im Prospekt beschrieben ist. Derivative Produkte können Risiken beinhalten, die von den traditionellen Anlagen abweichen und wahrscheinlich größer als diese sind.**

Stellt eine im Index geführte Aktie zu einem bestimmten Zeitpunkt über 10% der Marktkapitalisierung des Indexes dar, kann der Fonds in sie indirekt anlegen, um den Index genauer abzubilden, ohne gegen die Anlagebeschränkungen, denen der Fonds unterliegt, zu verstoßen.

Der Fonds kann in Terminkontrakten auf Aktienindizes und Optionskontrakten sowie anderen Arten von derivativen Produkten anlegen. Der Fonds setzt derivative Finanzinstrumente nicht zu spekulativen Zwecken oder als Anlagemöglichkeit mit Hebelwirkung ein, die die Gewinne bzw. Verluste einer Anlage vergrößern. Die Gewinne (bzw. Verluste) aus Terminkontrakten können manchmal erheblich sein, zum Teil weil eine verhältnismäßig kleine Preisbewegung eines Terminkontrakts zu einem sofortigen und erheblichen Gewinn (oder Verlust) für den Fonds führen kann.

Der Fonds kann in Terminkontrakten, Optionen, Optionsscheine, Anleihen mit Optionsscheinen auf Aktien und Swapvereinbarungen aus folgenden Gründen anlegen:

- Zur Reservehaltung ausreichender flüssiger Mittel zur Ausführung von Rücknahmeanträgen von Anteilhabern oder für andere Anforderungen und zur Erfüllung der Anforderungen der Finanzaufsicht, wobei eine uneingeschränkte Anlage in Aktien simuliert wird.
- Zur Reduzierung von Transaktionskosten oder zur Wertsteigerung, wenn diese Finanzinstrumente günstig im Preis sind.
- Zur Vereinfachung der Handelstransaktionen.
- Zur Erzielung höherer Anlagerenditen, wenn ein Terminkontrakt, eine Option oder eine Swapvereinbarung einen attraktiveren Preis als das zugrundeliegende Wertpapier oder der zugrundeliegende Index aufweist.

#### PLAIN TALK ÜBER

##### Derivate

Ein Derivat ist ein Finanzkontrakt, dessen Wert auf einem traditionellen Wertpapier (einer Aktie oder einem Rentenwert), einem sonstigen Vermögenswert (z.B. einem Rohstoff wie Gold) oder einem Marktindex (z.B. dem S&P 500 Index) beruht (oder davon „abgeleitet“ ist). Einige Arten derivativer Finanzinstrumente wie Börsentermingeschäfte und Optionen auf Wertpapiere, Waren oder Indizes werden schon seit Jahrzehnten an geregelten Börsenmärkten gehandelt. Diese Arten derivativer Finanzinstrumente sind standardisierte Kontrakte, die einfach gekauft und verkauft werden können und deren Marktwerte täglich festgelegt und veröffentlicht werden. Nicht-standardisierte derivative Finanzinstrumente (wie Swapvereinbarungen) sind andererseits in der Regel spezieller und komplexer und schwieriger zu bewerten. Derivative Finanzinstrumente können erhebliche Risiken bergen, insbesondere wenn sie zur Spekulation oder als Anlagemöglichkeit mit Hebelwirkung eingesetzt werden.

#### KOSTEN UND MARKET-TIMING

Der Fonds ist als langfristiges Anlageinstrument konzipiert und wendet sich nicht an Anleger, die auf kurzfristige Markt- oder Währungsbewegungen spekulieren. Einige Anleger versuchen, von einer Strategie namens Market-Timing zu profitieren: Geld in Fonds umzuschichten, wenn sie damit rechnen, dass die Kurse steigen, und Geld herauszunehmen, wenn sie mit fallenden Kurse rechnen. Wenn Geld in den Fonds fließt oder von ihm abgezogen wird, verursacht dies dem

Fonds Kosten für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren. Sofern diese Aufwendungen nicht mit der Kaufgebühr und/oder Rücknahmegebühr verrechnet werden, werden diese Kosten von *allen* Anteilhabern des Fonds getragen, einschließlich den langfristigen Anlegern, die diese Kosten nicht verursachen. Zur Minimierung dieser Kosten, die die eigentliche Rendite des Fonds beeinträchtigen, hat der Verwaltungsrat folgende Richtlinien erlassen:

- Der Verwaltungsrat kann jeden Zeichnungsantrag - einschließlich eines Umtausches von einem anderen Fonds - zurückweisen, den er als für die optimale Verwaltung des Fonds störend betrachtet.
- Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit, mit der ein Anleger Umtauschaktionen zu Gunsten oder zu Lasten des Fonds vornehmen kann, begrenzen.
- Der Verwaltungsrat kann die Ausgabe von Anteilen jederzeit einstellen.

Für weitere Informationen siehe den Abschnitt **Umtauschrecht** im Prospekt.

**Der Fonds gestattet kein Timing. Wenn Sie ein „Market-Timer“ sind, investieren Sie nicht in diesen Fonds.**

#### PORTFOLIOUMSCHLAG

Obwohl der Fonds langfristige Anlagen anstrebt, behält er sich das Recht vor, Wertpapiere unabhängig vom Zeitpunkt ihres Erwerbs zu verkaufen. Im Allgemeinen verkauft ein indexorientierter Fonds Wertpapiere nur in Reaktion auf Rücknahmeanträge oder Änderungen in der Zusammensetzung des Zielindexes. Infolgedessen war der Portfolioumschlag des Fonds äußerst niedrig.

#### PLAIN TALK ÜBER

##### Portfolioumschlag

Ehe Sie in einen Fonds investieren, sollten Sie seine Umschlaghäufigkeit prüfen. Dies gibt Ihnen einen Hinweis darauf, inwieweit die Transaktionskosten die zukünftige Rendite des Fonds beeinträchtigen könnten. Im Allgemeinen gilt: Je größer das Kauf- und Verkaufsvolumen des Fonds ist, desto größer sind die Auswirkungen der Maklerprovisionen und anderer Transaktionskosten auf seine Rendite.

## Die Gesellschaft

Vanguard Investments Series plc wurde als ein Umbrella-Fonds errichtet, und er kann mit vorheriger Genehmigung der Finanzaufsicht Anteilsserien ausgeben, die verschiedene Portfoliowerte repräsentieren. Die Gesellschaft kann auch verschiedene Anteilklassen für jede Serie anbieten, von denen die Finanzaufsicht vorab zu informieren ist.

## Investment-Manager

Der Investment-Manager des Fonds ist The Vanguard Group mit Sitz in Valley Forge, Pennsylvania, USA. The Vanguard Group besteht aus 35 Investmentgesellschaften mit über 100 Fonds und einem Vermögensbestand von über \$800 Milliarden. Die Vanguard Quantitative Equity Group, die als Abteilung des Investment-Managements für die Anlage des Fondsvermögens verantwortlich ist, erbringt Anlageberatungsdienste für eine Reihe von Investmentfonds, deren Fondssponsor Vanguard ist. Zum 30. Juni 2005 verwaltete die Quantitative Equity Group ein Vermögen von rund \$349 Milliarden.

#### PLAIN TALK ÜBER

##### den Investment-Manager des Fonds

Der vorrangig für die Überwachung der Fondsanlagen zuständige Investment-Manager ist:

**George U. Sauter**, Managing Director und Chief Investment Officer von Vanguard. Er ist seit 1985 im Bereich der Anlageverwaltung tätig und war seit seinem Eintritt in die Gesellschaft im Jahr 1987 vorwiegend für die Aktienindexierung und die aktiven quantitativen Anlagen und Strategien von Vanguard verantwortlich. Ausbildung: A.B., Dartmouth College, Hanover, New Hampshire.; M.B.A., University of Chicago, Chicago, Illinois.

## Ausschüttungspolitik

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, keine Dividenden auszuschütten. Demzufolge spiegeln sich Ertrag und Kapitalgewinne des Fonds im Nettoinventarwert eines Anteils wider.

## Nettoinventarwert

Die Basiswährung des Fonds ist Euro. Der Nettoinventarwert eines Anteils wird auf die im Prospekt im Abschnitt **Bestimmung des Nettoinventarwerts** beschriebene Weise bis auf vier Dezimalstellen berechnet und veröffentlicht sowie in der Währung jeder Anteilsklasse angegeben.

## Anlagen bei der Gesellschaft

Dieser Teil der Ergänzung erläutert die Grundlagen für Geschäfte mit der Gesellschaft. Kontaktinformationen sind am Ende dieses Abschnitts aufgeführt.

**Kauf von Anteilen**  
**Rücknahme von Anteilen**  
**Umtausch von Anteilen**  
**Sonstige Vorschriften**  
**Aktuelle Fonds- und Kontoinformationen**  
**Kontaktadresse der Gesellschaft**

Die Gesellschaft bietet innerhalb des Fonds sechs Anteilklassen an: Euro-Anlegeranteile und institutionelle Euro-Anteile, US-Dollar-Anlegeranteile und institutionelle US-Dollar-Anteile sowie JPY-Anlegeranteile und institutionelle JPY-Anteile. Die Anteile unterscheiden sich in ihren Währungen, den Mindestanforderungen bei der Zeichnung und ihren Kostenquoten.

Zeichnungen von Euro-Anlegeranteilen und institutionellen Euro-Anteilen müssen in Euro erfolgen. Zeichnungen von US-Dollar-Anlegeranteilen und institutionellen US-Dollar-Anteilen müssen in US-Dollar erfolgen. Zeichnungen von JPY-Anlegeranteilen und institutionellen JPY-Anteilen müssen in japanischen Yen erfolgen.

Der Nettoinventarwert pro Anteil wird für jede Anteilsklasse gesondert ermittelt, um den unterschiedlichen Anteils- währungen und Gesamtkostenquoten (Total Expense Ratios), denen die Klassen unterliegen, Rechnung zu tragen.

## Kauf von Anteilen

### Wie kauft man Anteile

**Eröffnung eines Kontos:** Senden Sie die Zeichnungsvereinbarung per Post oder Telefax an die Verwaltungsstelle (die Original-Zeichnungsvereinbarung muss anschließend umgehend per Post gesendet werden). Die Gesellschaft wird am übernächsten Geschäftstag nach dem relevanten Handelstag per Post eine Bestätigung des Anteilsbesitzes versenden, mit der Maßgabe, dass für die Zwecke dieses Fonds jeder Geschäftstag ein Handelstag ist.

**Einzahlung auf ein bestehendes Konto:** Senden Sie einen unterzeichneten Brief per Post oder Telefax an die Verwaltungsstelle, in dem der volle Name des Anteilinhabers, seine Adresse, Kontonummer und Zeichnungsbetrag enthalten sind. Wenn sich der Anteilinhaber im Zeichnungsvertrag entschieden hat, spätere Aufträge per Telefon zu platzieren, muss sich der Anteilinhaber vor Ablauf der täglichen Handelsfrist an die Verwaltungsstelle wenden.

**Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, keine weiteren Zeichnungen zu akzeptieren, bis die Verwaltungsstelle die Original-Zeichnungsvereinbarung erhalten hat und alle notwendigen Überprüfungen zur Verhinderung von Geldwäsche durchgeführt wurden.**

Eine Liste mit Adressen und Telefonnummern finden Sie unter **Kontaktadresse der Gesellschaft**.

### Mindestkontobeträge

**Eröffnung und Führung eines Kontos:** \$100.000, €100.000 bzw. der Gegenwert von \$100.000 in Yen (Anlegeranteile); \$10 Millionen bzw. €10 Millionen bzw. der Gegenwert von \$10 Millionen in Yen (institutionelle Anteile).

**Einzahlung auf ein bestehendes Konto:** \$5.000, €5.000 bzw. der Gegenwert von \$5.000 in Yen (Anlegeranteile und institutionelle Anteile).

Der Verwaltungsrat kann darauf verzichten, einen Mindestanlagebetrag bei Erstzeichnung festzusetzen.

### Kaufpreis

Institutionelle US-Dollar-Anteile und US-Dollar-Anlegeranteile werden zu ihrem Nettoinventarwert pro Anteil am entsprechenden Geschäftstag angeboten.

Euro-Anlegeranteile und institutionelle Euro-Anteile, JPY-Anlegeranteile und institutionelle JPY-Anteile, die noch nicht aufgelegt wurden, sind erstmals am 4. Januar 2006 (oder an einem anderen vom Verwaltungsrat festgelegten Tag, der der Finanzaufsicht bekannt gegeben wurde) zur Zeichnung zu einem Preis erhältlich, der dem umgerechneten Gegenwert des Nettoinventarwerts pro Anteil der institutionellen US-Dollar-Anteile am betreffenden Geschäftstag entspricht.

Eine Portfoliotransaktionsgebühr kann in Höhe von bis zu 0,20% des Zeichnungserlöses erhoben werden und ist aus dem vereinnahmten Zeichnungsbetrag zu zahlen. Diese Gebühr wird vom Fonds zur Verrechnung der Kosten zum Kauf der erforderlichen Wertpapiere mit dem Verkaufserlös genutzt.

**Zeichnung in Sachwerten**

Die Gesellschaft kann sich damit einverstanden erklären, Zeichnungen in Sachwerten in Form von Vermögenswerten einer Art anzunehmen, in denen der Fonds anlegt. Hierbei sind die im Abschnitt **Kauf von Anteilen** im Prospekt beschriebenen Anforderungen zu erfüllen.

**Stichtag für Zeichnungen**

**Eröffnung eines Kontos oder Einzahlung auf ein bestehendes Konto:** Die Verwaltungsstelle muss eine ordnungsgemäß ausgefüllte Zeichnungsvereinbarung bis 16.00 Uhr (Irische Zeit) bzw. 17.00 Uhr (Mitteleuropäische Zeit) („Ablauf der Abgabefrist“) am Geschäftstag unmittelbar vor dem betreffenden Handelstag erhalten. Zeichnungsbeträge, die nach diesen Fristen eingehten, werden mit einem Satz entsprechend den Banküberziehungszinsen diskontiert.

Die Depotbank muss die unwiderrufliche Zahlung des Zeichnungsbetrags bis 17.00 Uhr (irische Zeit) oder 18.00 Uhr (mitteleuropäischer Zeit) am zweiten Geschäftstag nach dem betreffenden Handelstag erhalten. Zeichnungsvereinbarungen, die nach diesen Fristen eingehten, werden normalerweise so behandelt, als wären sie am darauffolgenden Arbeitstag eingegangen.

Darüber hinaus steht es dem Verwaltungsrat frei, den Eingang der Zeichnungsbeträge an dem Handelstag zu verlangen, an dem die Anteile ausgegeben werden sollen; dies trifft beispielsweise auf die Zeichnung von Anteilen durch neue Anleger zu. Dabei wird der Verwaltungsrat rechtliche Aspekte, den Zeitpunkt der Zeichnung und andere Überlegungen berücksichtigen.

Gemäß den in der Zeichnungsvereinbarung aufgeführten Bedingungen übernehmen die Anteilinhaber die Verantwortung und Haftung für die Nichtzahlung von Zeichnungsbeträgen gemäß den oben beschriebenen Verfahren und Fristen. Jeder Anteilinhaber erklärt sich damit einverstanden, dass der Fondsmanager ermächtigt ist, für Kosten, für die der Anteilinhaber infolge der Nichtzahlung von Zeichnungsbeträgen gemäß den oben aufgeführten Verfahren und Fristen haftbar wird, die vom Anteilinhaber gehaltene Anzahl von Anteilen zurückzunehmen, die erforderlich ist, um diese Verbindlichkeit gegenüber der Gesellschaft zu tilgen, und die Erlöse aus dieser Rücknahme in das Vermögen des Fonds einzuzahlen. Bei Nichtzahlung von Zeichnungsbeträgen werden die betroffenen Anteile gekündigt.

Der Verwaltungsrat kann Zeichnungsvereinbarungen nach Ablauf der Abgabefrist annehmen, wobei diese jedoch vor der Ermittlung des Nettoinventarwerts eines Anteils an dem Geschäftstag vorliegen müssen, auf den sie sich beziehen.

Für weitere Informationen siehe den Abschnitt **Kauf von Anteilen** im Prospekt.

**Rücknahme von Anteilen****Wie werden Anteile zurückgenommen**

Senden Sie per Post oder Telefax einen unterzeichneten Brief an die Verwaltungsstelle, in dem der volle Name des Anteilinhabers, seine Adresse und Kontonummer enthalten sind. Wenn sich der Anteilinhaber im Zeichnungsvertrag entschieden hat, spätere Aufträge per Telefon zu platzieren, muss sich der Anteilinhaber vor Ablauf der täglichen Handelsfrist an die Verwaltungsstelle wenden.

Eine Rücknahmegebühr von 1,00% kann auf Anteile erhoben werden, die von einem Anteilinhaber innerhalb von 90 Tagen nach dem Geschäftstag ihrer Ausgabe zurückgenommen werden. Die Gebühr wird in den Fonds einbezahlt.

Rücknahmeanträge dürfen ohne Zustimmung der Gesellschaft nur dann zurückgezogen werden, wenn die Rücknahme von Anteilen vorübergehend ausgesetzt ist.

**Bis die Verwaltungsstelle die Original-Zeichnungsvereinbarung erhalten hat und alle notwendigen Überprüfungen zur Verhinderung von Geldwäsche durchgeführt wurden, wird kein Rücknahmeerlös an die Anleger ausgezahlt.**

**Alle Rücknahmeerlöse werden an ein Konto auf den Namen des Anlegers gezahlt. Zahlungen an Dritte sind nicht erlaubt.**

**Rücknahmepreis**

Anteile werden zu einem Preis zurückgenommen, der dem Nettoinventarwert des Anteils am betreffenden Handelstag nach Eingang des Rücknahmeantrags entspricht.

**Stichtag für Rücknahmeerlöse**

Die Verwaltungsstelle muss ein ordnungsgemäß ausgefülltes Rücknahmeformular bis 16.00 Uhr (Irische Zeit) bzw. 17.00 Uhr (Mitteleuropäische Zeit) („Ablauf der Abgabefrist“) am Geschäftstag unmittelbar vor dem betreffenden Handelstag erhalten.

Es steht im Ermessen der Direktoren, den Eingang des Zeichnungsbetrages am Tag des Kaufs zu verlangen, an dem die Anteile ausgegeben werden sollen, und die Direktoren können dieses Ermessen z.B. bei Investoren anwenden, die neu im Unternehmen sind. Bei der Ausübung ihres Ermessens werden die Direktoren rechtliche, zeitliche und andere Belange berücksichtigen.

Nach den Bedingungen der Zeichnungsvereinbarung übernehmen die Anteilseigner Verantwortung und Haftung für den Fall, dass sie den Zeichnungsbetrag nicht entsprechend den o.a. Verfahren und Fristen einzahlen. Jeder Anteilseigner erklärt sich damit einverstanden, dass jedwede Kosten, für die der Anteilseigner verantwortlich ist aufgrund dessen, dass er den Zeichnungsbetrag nicht entsprechend der o.a. Verfahren und Fristen einzahlt, den Manager ermächtigen, eine solche Anzahl von Anteilen, die dieser Anteilseigner im Unternehmen hält, einzubehalten, um derartige Verbindlichkeiten gegenüber dem Unternehmen auszugleichen, und die Erlöse dieser Einbehalte werden dem Vermögen des Fonds zugeschlagen. Falls Zeichnungsbeträge nicht gezahlt werden, werden die entsprechenden Anteile gelöscht.

Der Rücknahmeerlös wird in der Regel am zweiten Geschäftstag, jedoch höchstens drei Geschäftstage nach dem betreffenden Handelstag gezahlt.

Der Rücknahmeerlös wird (nach Abzug eventueller Rücknahmegebühren) in der im Rücknahmeantrag angegebenen Währung oder auf jedem anderen mit der Gesellschaft vereinbartem Zahlungsweg gezahlt.

Auf Wunsch des Anteilinhabers kann die Gesellschaft die Zahlung des Rücknahmeerlöses in einer anderen Währung als der Anteilswährung vornehmen. Die Gesellschaft wird den Rücknahmeerlös in diese andere Währung umrechnen, so dass sich die Auszahlung des Rücknahmeerlöses verzögern kann. Alle Risiken und Kosten für diese Umrechnung sind vom Anteilinhaber zu tragen.

### **Rücknahmen in Sachwerten**

Beantragt ein Anteilinhaber eine Rücknahme von Anteilen, die 5% oder mehr der insgesamt für diesen Fonds aufgelegten Anteile bzw. 10% oder mehr der insgesamt für eine bestimmte Anteilkategorie des Fonds aufgelegten Anteile repräsentieren, kann die Gesellschaft dem Rücknahmeantrag stattgeben, indem sie entweder:

- Mit Zustimmung des betreffenden Anteilinhabers Vermögenswerte des Fonds in Sachwerten ausschüttet, wobei dies nicht zum Nachteil des zurückgebenden Anteilinhabers oder der übrigen Anteilinhaber geschehen darf.
- Oder die Übertragung dieser Vermögenswerte auf ein gesondertes Konto der Gesellschaft vornimmt, wo die Vermögenswerte so bald wie möglich und unter Wahrung der Interessen des zurückgebenden Anteilinhabers veräußert werden. Der Rücknahmeerlös entspricht den von der Gesellschaft bei der Veräußerung der betreffenden Vermögenswerte realisierten Beträgen abzüglich der in Verbindung mit der Übertragung und Veräußerung entstandenen Kosten.

### **Zwangsrücknahmen**

Die Zwangsrücknahme einer Anlage eines Anteilinhabers kann unter folgenden Umständen vorgenommen werden:

- Wenn ein Rücknahmeantrag dazu führen würde, dass der Nettoinventarwert der von einem Anteilinhaber gehaltenen Anteile unter \$50.000, €50.000 bzw. dem Gegenwert von \$50.000 in Yen sinkt, kann die Gesellschaft den Rücknahmeantrag als Auftrag zur Rücknahme des gesamten Anteilsbesitzes behandeln. Falls für den Fonds eine Rücknahmegebühr zu der maßgeblichen Zeit vorgesehen ist, wird diese bei allen Rücknahmen angewandt werden, es sei denn, der Manager trifft eine andere Entscheidung.
- Wenn der Nettoinventarwert des Fonds unter \$15 Millionen oder dessen Gegenwert in einer anderen Währung gesunken ist.

Für weitere Informationen siehe den Abschnitt **Rücknahme von Anteilen** im Prospekt.

## **Umtausch von Anteilen**

### **Umtausch zwischen Fonds**

Anteilinhaber können ihre Anteile in Anteile derselben Anteilkategorie jedes anderen Vanguard Fonds umtauschen.

Beim Umtausch von Anteilen zwischen diesem und einem anderen Fonds kann eine Transaktionsgebühr fällig werden, sofern der neue Fonds einer Zeichnungsgebühr unterliegt. Auch eine Rücknahmegebühr ist gegebenenfalls zu zahlen. Der Umtausch von Anteilen zwischen Fonds mit unterschiedlichen Basiswährungen wird von der Verwaltungsstelle abgewickelt. Der Anleger trägt die Risiken und Kosten des Devisengeschäfts. Die Kosten werden vom Zeichnungsbetrag abgezogen.

**Umtausch zwischen Anteilsklassen**

Wenn der Wert der institutionellen Anteile eines Anlegers unter €10 Millionen (für Euro-Anteile), \$10 Millionen (für US-Dollar-Anteile) bzw. den Gegenwert von \$10 Millionen in Yen (für die JPY-Anteile) sinkt, kann die Gesellschaft den Besitz dieses Anlegers zwangsweise in Anlegeranteile umwandeln. Wenn der Wert der Anlegeranteile eines Anlegers €10 Millionen (für Euro-Anteile), \$10 Millionen (für US-Dollar-Anteile) bzw. den Gegenwert von \$10 Millionen in Yen (für JPY-Anteile) erreicht bzw. übersteigt, kann der Anteilinhaber seinen Besitz in institutionelle Anteile umwandeln.

Für weitere Informationen siehe den Abschnitt **Umtauschrecht** im Prospekt.

**Sonstige Vorschriften****Schriftliche Weisungen**

Der Verwaltungsrat und die Verwaltungsstelle in ihrer Eigenschaft als dessen Bevollmächtigte behalten sich das Recht vor, bei einem Antrag auf Zeichnung von Anteilen eine ausreichende Bevollmächtigung zu verlangen, und können einen Zeichnungsantrag aus beliebigem Grund ganz oder teilweise ablehnen. In diesem Falle wird der Zeichnungsbetrag bzw. ein etwaiger Restbetrag auf das Konto des Antragstellers zurücküberwiesen.

**Haftung bei Betrug**

Gemäß den im Zeichnungsvertrag aufgeführten Bedingungen ermächtigt ein Anteilinhaber die Gesellschaft, auf Grund einer Faxnachricht oder anderer schriftlicher Weisungen einer Person (bzw. aller Personen bei gemeinsamem Anteilsbesitz), die sich als bevollmächtigte Person ausgibt, zu handeln, sofern nach normalem Ermessen davon ausgegangen werden kann, dass dies der Wahrheit entspricht.

Die Gesellschaft und die Verwaltungsstelle haften für keinerlei Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die in Verbindung mit der unbefugten oder betrügerischen Erteilung von Anweisungen entstehen.

**Außergewöhnliche Umstände**

Ein Antrag auf Zeichnung von Anteilen oder ein Rücknahmeantrag, der während eines Zeitraums eingeht, in dem der Handel mit Anteilen vorübergehend ausgesetzt ist, wird so behandelt, als ob er am ersten Geschäftstag nach Wiederaufnahme des Handels eingegangen wäre, sofern der Antrag nicht zurückgezogen worden ist. Für weitere Informationen siehe den Abschnitt **Vorübergehende Aussetzung des Handels** im Prospekt.

**Anlagen in der Gesellschaft über andere Unternehmen**

Nicht mit der Gesellschaft verbundene Finanzdienstleister wie Banken, Versicherungsgesellschaften, unabhängige Finanzberater und Vermittler können Anleger hinsichtlich einer Anlage innerhalb des Fonds beraten oder für ihre Kunden Transaktionen vornehmen. Diese Unternehmen können für die Erbringung dieser Dienstleistungen zuzüglich zu den vorgenannten Gebühren weitere Gebühren (die direkt vom Anleger, nicht jedoch aus den Zeichnungsbeträgen zu zahlen sind) in Rechnung stellen.

Wir empfehlen den Anlegern, sich beim betreffenden Finanzdienstleister nach zusätzlichen Kosten, Sonderbedingungen und Zusatzleistungen bzw. sonstigen Gepflogenheiten zu erkundigen.

**Konten mit niedrigem Saldo**

Liegt im Juni eines Jahres der Wert des Anteilsbestands eines Anteilinhabers bei unter \$100.000 für Anlegeranteile bzw. unter \$10 Millionen für Institutionelle Anteile, kann diesem Anteilinhaber eine Jahresgebühr von \$250 bzw. der entsprechende Wert in ausländischer Währung auferlegt werden. Der Fondsmanager löst die zur Realisierung dieses Betrags erforderliche Anzahl an Anteilen ein; die Erträge werden in das Fondsvermögen eingezahlt.

**Aktuelle Fonds- und Kontoinformationen****Schlussnote**

Anleger, die Anteile gekauft, zurückgegeben oder umgetauscht haben, erhalten eine Schlussnote mit der Bestätigung des Handelsdatums und des Transaktionsbetrags. Anteilszertifikate werden nicht ausgestellt.

**Portfolio-Aufstellungen**

Die Anteilinhaber erhalten eine monatliche Portfolio-Aufstellung, die den jeweiligen Kontostand sowie alle Käufe, Verkäufe und Umtäusche für den Betrachtungszeitraum ausweist.

**Jahres- und Halbjahresberichte**

Umfassende Finanzberichte über den Fonds werden im Mai und September per Post versandt.

## Kontaktadresse der Gesellschaft

***Für Informationen über  
Dienstleistungen und  
Anforderungen von  
Informationsmaterial***

Besuchen Sie uns rund um die Uhr im Internet unter <http://global.vanguard.com>, oder rufen Sie während der Geschäftszeiten die nachstehende Telefonnummer an.

***Postanschrift***

Vanguard Investment Series plc - Vanguard Japan Stock Index Fund  
% J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited  
JPMorgan House  
International Financial Services Centre  
Dublin 1  
Irland

***Telefon- und  
Faxnummern***

**Telefon:** 353-1-612-3226  
**Fax:** 353-1-612-3067

## Allgemeine Bemerkungen

Kein Mitglied des Verwaltungsrates verfügt über nicht gelöschte Vorstrafen oder hat in der Vergangenheit Insolvenz erklärt oder war Gegenstand eines privaten freiwilligen Vergleichs bzw. einer Zwangsverwaltung in Zusammenhang mit Vermögenswerten in seinem Eigentum. Kein Mitglied des Verwaltungsrates war zum Zeitpunkt von oder 12 Monate vor dem Konkurs, der Zwangsverwaltung, der freiwilligen Liquidation durch die Gläubiger, dem freiwilligen Vergleich des Unternehmens oder generell einer Vereinbarung mit Gläubigern geschäftsführendes Vorstandsmitglied eines betreffenden Unternehmens. Kein Mitglied des Verwaltungsrates war je Gegenstand öffentlicher Kritik einer Aufsichtsbehörde, und kein Mitglied des Verwaltungsrates wurde jemals im Rahmen eines Gerichtsbeschlusses als Vorstandsmitglied eines Unternehmens, als Mitarbeiter des Managements bzw. zur Führung eines Unternehmens für untauglich erklärt. Kein Mitglied des Verwaltungsrates war zum Zeitpunkt von oder 12 Monate vor der Zwangsauflösung, dem Konkursverfahren oder dem Vergleich Partner einer betreffenden Gesellschaft. Kein Mitglied des Verwaltungsrates war jemals im Besitz von Vermögenswerten, die Gegenstand einer Konkursverwaltung waren, oder Partner einer Gesellschaft, deren Vermögenswerte 12 Monate nach seinem Ausscheiden als Partner aus dieser Gesellschaft Gegenstand einer Konkursverwaltung waren.

Ein Memorandum mit Details zu den Namen aller Unternehmen und Gesellschaften, bei denen die Mitglieder des Verwaltungsrats als Vorstandsmitglieder oder Gesellschafter in den letzten fünf Jahren tätig waren, einschließlich Angaben darüber, ob sie nach wie vor Vorstandsmitglieder oder Gesellschafter sind, kann in der Niederlassung von Goodbody Stockbrokers, Ballsbridge Park, Ballsbridge, Dublin 4, Irland, eingesehen werden.

## Glossar der Anlagebegriffe

### Aktives Management

Eine Anlagestrategie, die versucht, die durchschnittlichen Renditen der Finanzmärkte zu übertreffen. Aktive Manager stützen sich bei der Auswahl von zu kaufenden und verkaufenden Wertpapieren auf Analysen, Marktprognosen und ihre eigenen Einschätzungen und Erfahrungen.

### Anleihe

Eine von einem Unternehmen, einem Staat oder einer Regierungsbehörde im Gegenzug für die von Ihnen bereitgestellten Gelder ausgegebene Schuldverschreibung (IOU). In den meisten Fällen erklärt sich der Emittent dazu bereit, das Darlehen an einem bestimmten Datum zurückzuzahlen und bis zu diesem Tag regelmäßige Zinszahlungen zu leisten.

### Kapitalerträge

Auszahlung von Gewinnen an die Anteilhaber des Fonds, die der Fonds aus dem Verkauf von Wertpapieren realisiert hat, abzüglich realisierter Verluste.

### Stammaktien

Ein Wertpapier, das ein Eigentumsrecht an einem Unternehmen darstellt. Ein Aktionär hat Anspruch auf Beteiligung am Gewinn der Gesellschaft.

### Länderrisiko

Die Möglichkeit, dass inländische Ereignisse, beispielsweise politische Unruhen, Finanzprobleme oder Naturkatastrophen im Land, die Wertpapiermärkte des Landes beeinträchtigen.

### Währungsrisiko

Die Möglichkeit, dass der Wert von ausländischen Anlagen auf Grund ungünstiger Wechselkursänderungen fällt.

### Kostenquote

Der Anteil des durchschnittlichen Nettovermögens eines Fonds, der zur Begleichung der jährlichen Kosten verwendet wird. Die Kostenquote beinhaltet Management- und Verwaltungsgebühren.

### Fonds

Eine Investmentgesellschaft, die das Geld verschiedener Personen in einem Pool zusammenlegt, in einer Vielfalt von Wertpapieren anlegt und sich bemüht, im Lauf der Zeit ein spezifisches Ziel zu erreichen.

### Index

Ein nicht verwalteter Korb von Wertpapieren, deren Gesamtentwicklung als Größe zur Messung der Anlageperformance verwendet wird.

### Anleihe von Anlagequalität

Ein Schuldtitel, dessen Bonität von unabhängigen Kredit-Rating-Agenturen als ausreichend erachtet wird, um unter den aktuellen Wirtschaftsbedingungen eine pünktliche Tilgung der Kapitalsumme und die Zahlung der Zinsen zu gewährleisten. Schuldtitel, die in eine der vier höchsten Kategorien eingestuft werden, bieten Anlagequalität.

### Investment-Manager

Eine Organisation, die im Hinblick auf die Anlagen des Fonds die täglichen Entscheidungen trifft.

### Nettoinventarwert

Der Marktwert der gesamten Vermögenswerte eines Fonds, abzüglich der Verbindlichkeiten, geteilt durch die Anzahl der umlaufenden Anteile. Der Wert eines einzelnen Anteils wird auch als Anteilswert oder Anteilspreis bezeichnet.

### Passives Management

Eine Anlagestrategie, auch bekannt als Indexnachbildung, bei der der Fonds nicht versucht, einen bestimmten Aktien- oder Rentenmarktindex zu übertreffen, sondern ihn nachzubilden.

### Wertpapiere

Aktien, Rentenwerte, Geldmarktpapiere und andere Anlageformen.

### Gesamtrenditen

Eine über einen bestimmten Zeitraum prozentuale Änderung des Nettoinventarwertes des Fonds unter Einbeziehung der Thesaurierung aller Ausschüttungen.

### Portfolioumschlag

Ein Indikator der Handelsaktivitäten des vergangenen Jahres. Im Allgemeinen gilt: Je größer das Kauf- und Verkaufsvolumen des Fonds ist, desto größer sind die Auswirkungen der Maklerprovisionen und anderer Transaktionskosten auf die Rendite.

### OGAW

Ein Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren im Sinne der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren) in der von den Europäischen Gemeinschaften 2003 geänderten Fassung der Richtlinie (Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren) (Nachtrag) Verordnungen 2003 (und aller zur Zeit hierzu bestehenden gültigen Nachträge) sowie aller anwendbaren Verordnungen der Finanzaufsicht oder hierdurch auferlegten Bedingungen bzw. hierunter bewilligte Abweichungen.

### Volatilität

Die Wert- oder Renditeschwankungen eines Fonds oder anderer Wertpapiere. Je größer die Volatilität eines Fonds ist, desto stärker sind die Schwankungen seiner Rendite.



**Vanguard** INVESTMENTS™

© J.P. Morgan Administration Services  
(Ireland) Limited  
JPMorgan House  
International Financial  
Services Centre  
Dublin 1  
Irland

**Information und Betreuung der  
Anleger (Irland)**

Fax: 353-1-612-3067  
Telefon: 353-1-612-3226

**Internet**

<http://global.vanguard.com>

*The Vanguard Group, Vanguard, Vanguard Investments, Plain Talk* und das Schiff-Logo sind  
Warenzeichen von The Vanguard Group, Inc. Alle anderen Marken sind ausschließlich  
Eigentum ihrer entsprechenden Eigentümer.

© 2006 The Vanguard Group, Inc.  
Alle Rechte vorbehalten.

PSJSI-G 122005